

Gaggenauer Woche

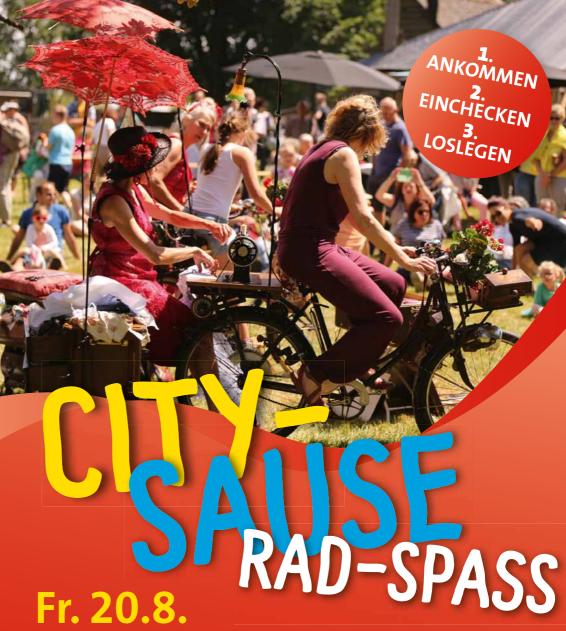
Nr. 33/2021 19. August 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Zweite Impfaktion im Rathaus am 28. und 29. August



Fr. 20.8.
15 bis 19 Uhr
Innenstadt Gaggenau

Veranstalter: Kulturbüro

⊕ GAGGENAU

Mit freundlicher Unterstützung





Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst 112
DRK-Krankentransport 07222 19222
Polizei 110
Giftnotruf 0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und

Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben,

zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810 oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstedownload-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

21./22. August

Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster Schwarzach, 07227 8455

Kliniken

Klinik Forbach 07228 9130 Klinikum Mittelbaden Balg 07221 910 Klinikum Mittelbaden Rastatt 07222 3890

Notdienste der Apo<u>theken</u>

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr **Samstag, 21. August**

Augusta-Apotheke am Augustaplatz, Ludwig-Wilhelm-Straße 3, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 24537

Sonntag, 22. August

Aurelia-Apotheke, Sophienstraße 12, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 26662

Marien-Apotheke, Hansjakobstraße 11, Niederbühl 07222 5550

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140 Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt. Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht"

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden

E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-täglich Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Am Freitagmittag dreht sich in der Gaggenauer Innenstadt alles rund ums Rad

Wer in die Pedale tritt, will in der Regel einfach nur vorwärts kommen mit seinem Rad. Beim Rad-Spaß am kommenden Fr., 20. Aug., in der Gaggenauer Innenstadt, wird gezeigt, was mit Rädern sonst noch so alles möglich ist.

Wenn kräftig gestrampelt wird, kann eine Nähmaschine genauso damit angetrieben werden wie eine Kunstscheibe, um faszinierende Kunstwerke zu erzeugen. Beim Rad-Spaß des städtischen Kulturbüros dreht sich an diesem Freitag tatsächlich alles rund ums Rad. Grund dafür ist, dass die Stadt Gaggenau in diesem Jahr RadKULTUR-Stadt ist und als solche vom Verkehrsministerium bei Aktionen rund ums Rad gefördert wird. Nachdem vor kurzem der RadStar gesucht wurde, folgt nun im Rahmen der beliebten City-Sausen eine weitere Veranstaltung zum Rad.

Von 15 bis ausnahmsweise 19 Uhr dauert der kostenlose Rad-Spaß in der City, der sich nicht nur an alle Familien und Kinder richtet. Besonders gespannt ist das städtische Kulturbüro auf die Künstler aus Holland, die zu den Höhepunkten an diesem Mittag zählen.

Das Mobile NähAtelier und "Hygieneschwestern"

Man darf gespannt sein auf die zwei radelnden Improvisationskünstlerinnen des Totaal Theater Het Mobiele Naaiatelier. In kurzer Zeit verwandeln sie mit ihrem mobilen Nähatelier die Kleidungsstücke der Besucher, passen diese an, kürzen sie, schmücken sie und machen sie kurz gesagt individueller und noch schöner. Die Bürger werden deshalb gebeten, ihre liebsten Kleidungsstücke zum "Upcycling" mitzubringen.

Die Kleidungsstücke werden auf einem fahrbaren "Näh-Mobil" neugestaltet, wobei das Hinterrad eines Fahrrades die Nähmaschine antreibt. "Das dürfte weltweit wohl einzigartig sein", urteilt Heidrun Haendle. Die Leiterin des Kulturbüros freut sich zudem

über drei weitere holländische Frauen, die eine brandneue interaktive Performance mit ihren mobilen Waschbecken präsentieren möchten. Fest steht, damit ist Handhygiene keine langweilige, sondern eine sehr witzige Angelegenheit.

Spiele, Jonglage, Rolli-Parcours

Ein umgebautes Lastenrad beherbergt in seinem roten Kasten Spiele für Kinder und Erwachsene und wird ebenfalls am Marktplatz unterwegs sein. Mit dabei hat das Spielevelo von Spiel-o-Top Spiele aus Holz mit einfachen Regeln, sodass die Familien gleich loslegen und spielen können. Wer lieber ein Kunstwerk fertigen will, kann auf dem Kunstbike in die Pedale treten und Bilder mit eigenem Antrieb zaubern. Schon mehrfach unterstützte die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal die City-Sausen der Stadt mit ihrem Rolli-Parcours, bei dem Kinder erfahren können. wie es ist, mit dem Rollstuhl unterwegs zu sein.

Unterwegs in der Stadt ist zudem eine mobile Jonglierschule. Im Gepäck haben die Karlsruher Künstler alles, was eine fahrbare Jonglierschule braucht, um einen außergewöhnlichen Mitmachzirkus zu präsentieren.

Erwachsene, die zwischendurch einen besonderen Kaffee genießen möchten, können sich am Coffee-Bike aus Freiolsheim mit ganz unterschiedlichen Spezialitäten und Kreationen verwöhnen lassen.

Radcheck und Lastenräder

Mit dabei ist am Freitagmittag auch die Initiative "Rad-KULTUR", die an ihrem Stand einen Radcheck anbietet. Auf dem Marktplatz können sich Bürger ihre Räder von fachkundigem Personal durchchecken lassen.

Dabei stehen sicherheitsrelevante Bauteile wie Bremsen, Licht und Klingel im Vordergrund. Kleinere Mängel werden sofort behoben, dazu gehört: Bremsen einstellen, Lichtanlage überprüfen, Reifen aufpumpen, Fahrradhelm auf richtigen Sitz prüfen, Re-



Am Kunstbike schöne Bilder zaubern.

Foto: Nicole Wittemann



Jonglage und Co mal anders.

flektoren anbringen, Kette ölen und vieles mehr.

Für größere Reparaturen wird an die Fachwerkstätten verwiesen. Zudem gibt es Tipps für die regelmäßige Instandhaltung und viele Informationen rund ums Radfahren.

Die beiden Info-Lastenräder der RadKULTUR sind ein echter Hingucker. Sie bieten den Besuchern auf den Flügeltüren nicht nur kleine Spiele, sondern auch viele Infos rund ums Lastenrad.

ADFC Fahrradcodierung

Wer sein Rad vor Diebstahl schützen und sichergehen



Kostenloser Radcheck am Freitagmittag. Foto: Ben Bürkle

Foto: Dreiradzirkus

möchte, dass es nach einem Diebstahl wiedergefunden wird, kann sein Rad gegen eine kleine Gebühr codieren lassen. Der ADFC führt an diesem Mittag in der Innenstadt die Radcodierungen durch.

Dabei wird am Fahrradrahmen mittels Gravur ein bundesweit einheitlicher Code angebracht. Damit wird das Rad eindeutig identifizierbar. Der ADFC setzt sich für dieses bundesweit einheitliche Codiersystem ein, um die Diebstahlzahlen zu senken und die Aufklärungsquote zu erhöhen.

Das mobile Nähatelier gestaltet Kleidung nicht nur passend, sondern auch zu wahren Hinguckern. Hierfür einfach Kleider zum Umgestalten von Zuhause am Fr., 20. Aug., mitbringen und kostenfrei umnähen lassen.

Aktuelle Coronaverordnung

Die angepassten Regelungen vom Land Baden-Württemberg vom 14. August gelten ab Mo., 16. Aug.. Für vollständig geimpfte sowie genesene Personen entfallen die allermeisten Beschränkungen.

Inzidenzstufen entfallen – Maskenpflicht bleibt

Die bisherigen vier Inzidenzstufen entfallen. Erhalten bleibt für alle weiter die Maskenpflicht sowie Abstandsund Hygieneregeln. Das heißt, in geschlossenen Räumen - mit Ausnahme des privaten Bereichs – und im Freien, wenn der Abstand von 1.5 Metern zu anderen Personen nicht dauerhaft eingehalten werden kann, gilt weiterhin das Tragen von Masken als verpflichtend. Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind auch künftig von der Maskenpflicht befreit.

Infektionsgeschehen wird weiter berücksichtigt

Es können zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, wenn das Ausbruchsgeschehen sich verstärkt und eine Überlastung des Gesundheitswesens droht. Dazu werden die Auslastung der Intensivbetten, die Sieben-Tage-Inzidenz, die Impfquote und die Anzahl schwerer Krankheitsverläufe fortlaufend beobachtet.

Testpflicht für nicht geimpfte oder genesene Personen

Wer sich nicht impfen lassen kann oder möchte, muss künftig in mehr Bereichen einen maximal 24 Stunden alten negativen Antigen-Schnelltest vorweisen. In bestimmten Bereichen ist ein negativer PCR-Test erforderlich, welcher höchstens 48 Stunden alt sein darf. Dies gilt für ganz Baden-Württemberg einheitlich und ist unabhängig von der aktuellen 7-Tage-Inzidenz im jeweiligen Stadt- oder Landkreis.

Testangebot und Maskenpflicht in Schulen

Zum Schulstart gilt inzidenzunabhängig für zunächst zwei Wochen wieder generell die Maskenpflicht im Unter-



Die Corona-Regeln sind jetzt etwas lockerer.

Foto: flamingo images

richt. In den Schulen wird es Ausgenommen sind auch weiterhin ein kostenloses sechs- und siebenjährige Testangebot für die Schüler Kinder, die noch nicht eingesowie für die Lehrkräfte und schult sind.

Aktivitäten in geschlossenen Räumen

Bei Veranstaltungen und Aktivitäten in geschlossenen Räumen müssen alle Besucher einen Geimpftennachweis, einen Genesenennachweis oder einen negativen Corona-Antigen-Schnelltest vorweisen.

Die Testpflicht für ungeimpfte Personen gilt für:

- Besuche in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie in Einrichtungen der Behindertenhilfe.
 Mehr Informationen zu den aktuellen Regelungen gibt es in der Corona-Verordnung der jeweiligen Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen.
- Galerien, Museen, Gedenkstätten sowie Archive, Bibliotheken und Büchereien. Personen, die lediglich Medien abholen oder zurückgeben brauchen keinen 3G-Nachweis.
- Gastronomische Angebote in Innenräumen. Das Abholen von Speisen ist ohne 3G-Nachweis erlaubt.
- Externe Gäste in Betriebskantinen sowie Mensen und Cafeterien an Hochschulen und Akademien
- Vergnügungsstätten in Innenräumen wie Spielhallen, Wettstuben und Casinos. Generell bei Veranstaltungen in geschlos-

- senen Räumen und im Freien, bei mehr als 5.000 Besuchern und/oder der Abstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.
- Dazu zählen unter anderem: Konzerte Theater- oder Opernaufführungen Stadtführungen Betriebs- und Vereinsfeiern Filmvorführungen Stadt- und Volksfeste
- und Kongresse

 Bei der Inanspruchnahme körpernaher Dienstleistungen wie Kosmetikstudios, Nagelstudios, Kosmetische Fußpflege, Massagestudios, Tattoo- und Piercingstudios, Laser- und IPL-Studios für kosmetische Behand-

Sportveranstaltungen

Messen, Ausstellungen

• Bei Sport im Innenbereich,

gestudios

lungen, Friseurbetriebe,

Barbershops und Massa-

etwa in Fitness-Studios, Schwimmbädern oder Sporthallen

das Personal geben. Ausge-

nommen von der Testpflicht

sind Kinder bis einschließlich

fünf Jahre sowie Schüler der

Grund- und weiterführenden

Schulen. Der Nachweis er-

folgt hier durch ein entspre-

chendes Ausweisdokument,

wie etwa durch den Kinder-

ausweis oder Schülerausweis.

- Saunen und ähnlichen Einrichtungen wie Solarien oder Dampfbäder
- Touristische Fahrtangebote wie Fluss- und Seeschifffahrt im Ausflugsverkehr, touristischer Bus-, Bahn- und Seilbahnverkehr, Zeppelinrundflüge und Museumsflüge
- Den Zutritt zu geschlossenen Räumen in Freizeitparks und anderen Freizeiteinrichtungen, wie zoologischen und botanischen Gärten sowie Hochseilgärten, IndoorSpielplätze und Minigolf-Anlagen.
- Angebote der Erwachsenenbildung (z.B. Volkshochschulkurse) in geschlossenen Räumen
- Angebote von Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen
- In Beherbergungsbetrieben wie Hotels aller

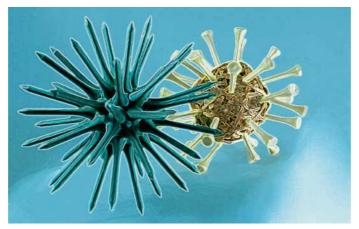
- Art, Gasthäuser, Pensionen, Ferienwohnungen, Ferienhäuser, Ferienparks, Sharing-Unterkünfte wie z.B. airbnb-Angebote, auf (Dauer-) Campingplätzen und kostenpflichtige Wohnmobil-Stellplätzen ist ein Test bei Anreise und dann alle drei Tage während des Aufenthalts erforderlich.
- Clubs und Diskotheken. Nicht geimpfte oder genesene Besucher müssen einen negativen PCR-Test vorweisen.
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen

Die Testpflicht gilt nicht für religiöse Veranstaltungen, Freizeit- und Amateursport in Sportstätten im Freien, Badeseen mit kontrolliertem Zugang und Freibädern sowie für Sport zu dienstlichen Zwecken, Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb und Spitzen- oder Profisport.

Lockerungen bei Kontaktbeschränkungen und privaten Feiern

Alle Anbieter, Veranstalter, Betreiber und Dienstleister sind generell verpflichtet ein Hygienekonzept zu erstellen und die Kontaktdaten der Besucher bzw. Kunden zu erfassen. Sie übernehmen somit die Organisation und Gesamtverantwortung. Im Einzelhandel müssen die Kontaktdaten nicht erhoben werden.

Die Überprüfung der vorzulegenden Test-, Impf- oder Genesenennachweises ist verpflichtend. Bei Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Besucher muss der Veranstalter dem örtlichen Gesundheitsamt rechtzeitig vorab ein Hygienekonzept vorlegen. Die Kontaktbeschränkungen und Regelungen für private Feiern werden aufgehoben.



Der Virus ist immer noch aktiv.

Tests bleiben bis 11. Oktober kostenlos

Antigen-Schnelltests bleiben bis 11. Okt. 2021 kostenlos. Danach muss jeder, der sich nicht impfen lassen möchten, die Antigen-Schnelltests selbst bezahlen. Ausgenommen von der Testpflicht sind Kinder bis einschließlich fünf Jahre. Foto: Aka/Pixelio

Kostenlose Tests gibt es weiterhin für Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder für die keine allgemeine Impfempfehlung vorliegt – insbesondere Schwangere, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Die bestehenden Maßnahmen für betriebli-

che Hygienekonzepte und die Testangebotsverpflichtung für Mitarbeiter werden angepasst und verlängert.

Impfangebote wahrnehmen und Abstand halten

Eine Corona-Schutzimpfung ist der sicherste Weg aus der Pandemie. Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst vor einer Erkrankung bzw. einem schweren oder tödlichen Verlauf, sondern auch seine Mitmenschen, die sich nicht impfen lassen können. Im Landkreis Rastatt gibt es zurzeit zahlreiche Impfaktionen, meist ohne Anmeldung und Wartezeit.

Die Stadt Gaggenau appelliert an alle Bürger, sich an Abstands- und Hygieneregeln zu halten, um weitere Ansteckungen zu verhindern.

Teststationen in Gaggenau

Jahnhalle, Innenstadt: PCR-Tests, Schnelltests

Baumarkt Toom,
Bad Rotenfels: Schnelltests

Weiter können PCR-Tests nach Absprache mit dem Hausarzt erfolgen.

Sämtliche Corona-Anlaufstellen in Baden-Württemberg können unter folgender Webadresse abgerufen werden:

https://www.kvbawue.de/index.php?id=110

PCR-Tests ab sofort auch im Testzentrum in der Jahnhalle

Wer einen PCR-Test braucht für den Urlaub oder für andere Zwecke benötigt, kann diesen ab sofort auch im Testzentrum in der Jahnhalle erhalten.

Das ist vorerst täglich ohne Voranmeldung von 8.30 bis 11.30 Uhr und von 16 bis 17.30 Uhr möglich

Die Ergebnismitteilung erfolgt durch das beauftragte Labor in maximal 24 Stunden. Bei Testungen am Samstag nach 10 Uhr und Sonntag erfolgt die Mitteilung zum Testergebnis frühestens am darauffolgenden Montag, eventuell auch erst Dienstag, erklärt Apothekerin Tatjana Zambo.

Die Kosten für den PCR-Test belaufen sich auf 15 Euro, die direkt vor Ort bar bezahlt werden müssen. Der Restbetrag von 62,53 Euro muss an das

Labor bezahlt werden.

Weitere Informationen gibt es im Testzentrum in der Jahnhalle, Tel. 07225 79873.



PCR-Teststation in der Jahnhalle.

Foto: Getty Images



Was muss beim Reisen beachtet werden?

 Kurz vor dem Urlaub über die aktuellen Einreisebestimmungen des Reiseziels informieren:

www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise und

www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirusinfos-reisende/faqtests-einreisende.html

Drei Tage vor Rückreise über die Einreisebestimmungen von Deutschland informieren:

www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetzeund-verordnungen/guv-19lp/coronaeinreisev.html



Zweite Impfaktion im Gaggenauer Rathaus

Nach der erfolgreich verlaufenden Impfaktion Ende Juli im Gaggenauer Rathaus, bietet die Stadtverwaltung Gaggenau am 28. und 29. Aug. erneut in Zusammenarbeit mit dem mobilen Impfteam des Landkreises Rastatt eine Impfaktion im Rathaus an.

Erneut ist keine Anmeldung notwendig. Verimpft wird auch dieses Mal der Wirkstoff von BionTech. Zu der Aktion eingeladen sind auch Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre. Sie müssen allerdings in Begleitung eines Personensorgeberechtigten sein. Kommen kann jeder, der seine erste Impfung haben möchte oder



Impfen ist der beste Schutz.Foto: Viacheslav Lopatin_shutterstock

auch Personen, die ihre Zweitimpfung vornehmen lassen wollen. Die Impflinge aus der Erstaktion, am 31. Juli, können sich, sofern noch nicht im KIZ geschehen, ebenfalls impfen

lassen. Die STIKO empfiehlt einen Abstand zwischen drei und sechs Wochen. Neben Zweitimpfungen sind auch Booster-Impfungen nach durchgemachter Infektion mög-

lich. Auffrischungsimpfungen (Drittimpfungen) werden keine durchgeführt.

Um möglichst vielen Interessierten die Chance auf eine Impfung zu ermöglichen, findet die Impfaktion am Sa., 28. Aug. und am So., 29. Aug., jeweils von 9 bis 14 Uhr im Foyer des Rathauses statt. Mitzubringen sind der Impfpass, Personalausweis und die Krankenversichertenkarte.

Die Stadt appelliert an die Bevölkerung die Chance des Impfens vor Ort zu nutzen und damit sich sowie die Allgemeinheit vor dem Virus zu schützen.

Wildtierfütterung im Murgpark bereitet Probleme

Ein Spaziergang durch den Murgpark bietet so einiges – oftmals auch die Begegnung mit den Nutrias. Was für die einen eine niedliche und faszinierende Tierart ist, empfinden andere wiederum als abstoßend und furchterregend.

Gut vier Jahre ist es her, dass einige Tiere sich an dieser Stelle der Murg angesiedelt haben. Seitdem ist die Population der Nagetiere stark angewachsen. Grund hierfür ist das Füttern, was nicht nur dafür sorgt, dass die Wildtiere sich stark vermehren, sondern auch, dass sie krank werden. Bereits in der Vergangenheit hat die Stadt Schilder über das Fütterungsverbot angebracht, welche mutwillig entfernt wurden oder dem Vandalismus zum Opfer gefallen sind. Nun startet die Stadt einen weiteren Versuch mit zehn neuen Schildern und errichtet zudem einen naturnahen Zaun an der Böschung. Dieser wird voraussichtlich zwischen 40 und 50 Zentimeter hoch sein und an "Hauptausstiegsstelle"

der Nutrias errichtet werden. Er soll verhindern, dass die Tiere in die Murguferanlage gelangen und dort überhaupt erst gefüttert werden können. "Die Fütterung von Wildtieren ist ein großes Problem, da die Bevölkerung die Tiere damit zu sehr in ihren eigenen Lebensbereich lockt. Darunter fällt nicht nur das gezielte Füttern, sondern auch das Hinterlassen von Lebensmitteln, die im Park verzehrt werden. Das lockt die Tiere an und sorgt dafür, dass diese sich niederlassen und vermehren, da sie davon ausgehen, auch weiterhin dort Nahrung zu finden", erklärt Elke Henschel, Leiterin der städtischen Umweltabteilung. Deutlich sichtbar ist diese Entwicklung im Rückblick auf die vergangenen Jahre. Wo ursprünglich nur Enten angesiedelt waren, sind seit den letzten vier Jahren auch Nutrias im Murgpark zu finden. Darüber hinaus breiten sich die Nilgänse zunehmend aus, die ebenfalls eine Tierart darstellt, die hier nicht heimisch ist. Zur Folge hat dies,



Die Nutrias sind häufig im Murgpark zu finden.

Foto: StVw

dass die heimischen Arten immer mehr verdrängt werden. Die Stadt appelliert an die Eigenverantwortung der Bürger und weist darauf hin, dass das Füttern von Wildtieren verboten ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Die Tiere sind selbst in den Wintermonaten nicht auf die Fütterung angewiesen und finden ausreichend Nahrung. Des Weiteren macht die Fütterung die Tiere krank und führt häufig bei ihnen zu Durchfall. Zur

Folge hat dies die Verkotung des Murgparks und stellt zudem zahlreiche Herde her, wo Krankheiten an den Menschen übertragen werden können. Im schlimmsten Fall führt die Fütterung von Wildtieren sogar zum Tod dieser.

Weiter bittet die Stadtverwaltung Abstand zu den Nutrias zu halten, da diese in Stresssituationen stark zubeißen können und damit eine Gefahr für Kinder darstellen.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App



Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: "Im Murgpark tümmeln sich viele Nutrias. Was halten Sie davon?"

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab.

Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl können jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.

Parkgebühren digital mit dem Handy bezahlen

Die Einführung von effizienten und bürgernahen Lösungen für das bargeldlose Bezahlen von Parkgebühren wird immer wichtiger.

Daher führt die Stadt Gaggenau die digitale Bezahlweise über eine App-Applikation ein. Ab jetzt können Autofahrer ihre Parkgebühren auch per Mobiltelefon zahlen. Dafür kooperiert die Stadt mit smartparking, einer Initiative für digitale Parkraumbewirtschaftung.

Als Handyparken-Anbieter stehen "EasyPark", "PARK NOW", "moBiLET", "Yellowbrick/flowbird.", "paybyphone", "Parkster", "PARCO" und "PRESTO-Parking" zur Auswahl. Die vorhandenen Parkscheinautomaten bleiben parallel in Betrieb. Dort sind die

teilnehmenden Dienstleister sowie Links zu den Apps aufgelistet.

Die Bezahlfunktion per Smartphone ist an den kostenpflichtigen innerstädtischen Parkplätzen entlang der Hauptstraße, Theodor-Bergmann-Straße, Bahnhofstraße sowie am Rathaus möglich.

Parkzeit per App steuern

Den Parkvorgang startet der Autofahrer per App, Anruf oder auch per SMS. Seine Parkzeit kann er ganz nach Bedarf stoppen oder verlängern. So entfallen Überzahlung und auch Verwarngelder wegen abgelaufener Tickets.

Für diesen Komfort addieren die Anbieter unterschiedliche Zuschläge auf die kommunale Parkgebühr.

Digitale Tickets in über 200 Städten

Ob ein Auto ein digitales Ticket hat, erkennen die Mitarbeiter des Ordnungsamts am Kennzeichen, das sie mit einem zentralen Online-System abgleichen. Auch in vielen weiteren Städten lassen sich Tickets mit dem Smartphone lösen, zum Beispiel in Rastatt, Ettlingen und Pforzheim oder Berlin und Hamburg. Die über 200 smartparking-Städte gibt es hier im Überblick: https://smartparking.de/fuer-verbraucher

Mehr Informationen gibt es bei www.smartparking.de und bei den Anbietern: www. easypark.de, www.park-now. com, www.mobilet.de, www. yellowbrick.de, www.paybyphone-parken.de, www.parkster.com, www.parco-app.de, www.prestoparking.com



Direkt auf dem Smartphone das Parkticket bezahlen Foto: StVw

Brandschutz für Merkurhalle und Generalsanierung der Siegfried-Hammer-Halle

Die Selbacher Siegfried-Hammer-Halle wird die erste Halle im Gaggenauer Stadtgebiet sein, die über eine regenerative Energieversorgung verfügt.

Im Zuge der Generalsanierung wurde die über 30 Jahre alte Ölzentralheizung komplett entfernt und durch eine neue Holzpelletanlage ersetzt. Die Heizungsanlage wird zusammen mit dem Pelletslager im ehemaligen Gastraum im Kellergeschoss eingebaut.

Die Halle wird künftig über Deckenstrahlheizung beheizt. Damit verbunden ist die energetische Sanierung der Halle. Das Hallendach wie auch Hallendecke sind seit der Erbauung nicht saniert worden.

Die Dach- und Fassadensanierung ist mittlerweile abgeschlossen, berichtet der Leiter des Hochbauamtes, Jürgen Lauten. Auch im Innern wird die Halle nicht mehr zu erkennen sein. Die Hallendecke wird genauso erneuert wie der Boden, der Feuchtschäden aufwies. Erst dieser Tage gab es einen neuen Estrich auf den dann der neue Boden kommen wird.



Die neue Decke "hängt" schon.



Die Merkurhalle erhält eine Fluchttreppe - das Provisorium hat ausgedient. Fotos: StVw

Mittlerweile fertig ist auch der Thekenbereich, der den Vereinen die Bewirtung ermöglicht und auch vereinfacht. Vermutlich im Oktober können die Vereine ihre Halle wieder nutzen, wenn die Malerarbeiten durchgeführt und der neue Boden verlegt ist.

570.000 Euro kostet die Generalsanierung der Selbacher Halle. Zuschüsse von 100.000 Euro gibt es für die energetische Dachsanierung sowie für den Einbau regenerative Energien. Es wird damit gerechnet, dass durch die Dachsanierung der Energiebedarf um 26 Prozent reduziert werden kann. Zudem erhielt die Stadt über das Landesprogramm "Entwicklung Ländlicher Raum" knapp 150.000 Euro.

Merkurhalle

Die Merkurhalle erhält einen zweiten baulichen Rettungsweg. In diesen Sommerferien erfolgen die Fundamentierungsarbeiten für die neue Fluchttreppe aus den Vereinsräumen. Im Oktober soll dann die neue Treppe montiert werden. Zuvor wird das Provisorium der bisherigen Gerüsttreppe abgebaut.

Ferienspaß aktuell

Bei einigen Ferienspaß-Angeboten sind noch Plätze frei. Anmelden kann man sich unter anderem noch für:

Mo., 23. Aug.: Die tollkühnen Flößer des Murgtals - Modellflossbau (acht bis zwölf Jahre)

Di., 24. Aug.: Teen-Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)

Do., 26. Aug.: Vorlesesommer – Hexe Lilli im Fußballfieber (sechs bis zehn Jahre)

Di., 31. Aug.: Willkommen im Kräuterreich (acht bis zwölf)

Do., 2. Sept.: Bogenschießen (ab zwölf Jahre)

Do., 2. Sept.: Luftgewehrschießen (ab zwölf Jahre)

Do., 2. Sept.: Zeitreise im Kurpark (zehn bis zwölf Jahre)

Do., 2. Sept.: Vorlesesommer – Hörst du, wie die Bäume sprechen? (sechs bis zehn Jahre)

Fr., 3. Sept.: Diabolo, Jonglieren und mehr (neun bis 14 Jahre)

Mo., 6. Sept.: Wald- und Bachentdecker-Tour (acht bis zwölf Jahre)

Di., 7. Sept.: Teen-Yoga für Mädchen (zehn bis 16 Jahre)

Do., 9. Sept.: Vorlesesommer – Reise in den Harz (sechs bis zehn Jahre))



Foto: StVw

jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr Flower-Power (acht bis 16 Jahre)

Alle Termine mit freien Plätzen und die ausführliche Beschreibung sind im Internet unter www.ferienspassgaggenau.de veröffentlicht. Information und Anmeldung im Ferienspaß-Büro. Buchungen sind werktags von 9 bis 12 Uhr unter Tel. 07225 962-513 möglich.



Veranstaltungen vom 19. bis 29 August

Freitag, 20. August

15 bis 18 Uhr, **City Sause – Radspaß** in der City, Innenstadt, Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Gaggenau

17 bis 19 Uhr, **Kunstausstellung Karlsruher Künstler**, Quartierstreff Sofienstraße 20, Eichelbergstraße, Veranstalter: Quartierstreff Bad Rotenfels

Samstag, 21. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

Sonntag, 22. August

9.30 Uhr, geführte Familien-Fahrradtour "Tour de Murg", Murgtalradweg von Baiersbronn nach Gaggenau, Veranstalter: Arbeitskreis Tourismus und Freizeit

Mittwoch, 25. August

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Freitag, 27. August

15 bis 18 Uhr, **City-Sause – Das kleine Lesefest**, Innenstadt, Veranstalter: Kulturbüro, Stadtbibliothek und Buchhandlung Bücherwurm

Samstag, 28. August

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** auf dem Marktplatz in Gaggenau

Dauerveranstaltungen

Bis zum 31. Dezember findet die Sonderausstellung "Der Unimog im Gebirge" im Unimog-Museum zu den üblichen Öffnungszeiten statt.

Vandalismus in der Schulstraße

Am vergangenen Wochenende wurde ein Kirschbaum in der Schulstraße mutwillig abgeschnitten.

Kindersommer

your Superpower

(neun bis 16 Jahre)

(neun bis 16 Jahre)

(acht bis 13 Jahre)

Köpfe aus Ytong-Stein

im Schloss Rotenfels:

Mo., 23. Aug. bis Fr., 27. Aug.,

jeweils von 9.30 bis 15.30 Uhr

Porträt malen und zeichnen

Vom Kinderbuch zum Thea-

Mo., 3o. Aug. bis Fr., 3. Sept.,

terstück (acht bis 13 Jahre)

Make your own Story with

Das ist bereits der zweite Fall innerhalb von vier Wochen. Nach einem ähnlichen Schema wurde bereits ein Baum im Wiesenweg abgebrochen.

Der Kirschbaum in der Schulstraße wurde im Jahr 2020 im Rahmen einer Umgestaltung der dortigen Grünflächen gepflanzt. Der entstandene Schaden beträgt circa 1.000 Euro

inklusive der Neuanschaffung und Fertigstellungspflege. Die Stadt Gaggenau erstattet nun Anzeige gegen Unbekannt und appelliert eindringlich an ihre Bürger von solchen Taten abzusehen.

Weiter häuft sich das Abbrechen von Ästen. Hierdurch können Schadorganismen in die Wunde des Baumes gelangen, wodurch dieser im schlimmsten Fall faulen kann. Auch hier bittet die Stadt darum von solchen Eingriffen in die Natur abzusehen.



Der junge Kirschbaum ist mutwillig abgeschnitten worden.

Foto: StVw

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 21. bis So., 22. Aug.

Fam. Zittel – Bubbeltea und kleiner Imbisss

Saubere Gehwege-

helfen Sie mit -Hundeklos unterstützen Sie



Sozialamt geschlossen

Das Sozialamt mit Ausländer- und Sozialwesen im Gaggenauer Rathaus ist vom

17. bis 20. Aug. ganztägig geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.



Impressionen Ferienspaß



Einfach zeichnen war das Motto.



Mit dem Förster auf Tour.

Foto: Martin Melcher



Mittagsglück.

Foto: Eva Rigsinger



Esel-Wanderung.

Foto: Jessica Nerer



Handballschnuppern bei den Panthers Gaggenau. Foto: Panthers Gaggenau M. Weiss



Resin - Kunst aus Epoxid-Harzen.

Foto: Anna Schadl



Flussbettabenteuer.

Foto: Anna Schadl



Bei der Schwarzenbachtalsperre.

Foto: Anna Schadl

Endlich wieder Familienurlaub planen? – Getrennt lebende Eltern bekommen Unterstützung vom Jugendamt

Bei niedrigen Inzidenzwerten unbeschwerte Ferien genießen? Eltern können endlich wieder Urlaube mit ihren Kindern planen.

Für getrennt lebende Eltern mit gemeinsamen Kindern kann die Vorfreude aber schnell vorbei sein, wenn es beim Thema Umgang keine verbindlichen Absprachen gibt, so die Erfahrung des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) im Jugendamt des Landkreises Rastatt. Manchmal gelingt es den Eltern nur schwer, richtig auf die Bedürfnisse des Kindes einzugehen und zwischen der Paar- und Elternebene zu unterscheiden.

Regelungen während der Pandemie

Die Corona-Pandemie verunsicherte viele getrennt lebende Eltern zusätzlich. Ist zum Beispiel ein regelmäßiges Besuchswochenende der Kinder, die beim Vater in einem anderen Bundesland leben, Corona-Bedingungen überhaupt noch möglich? Das Bundesjustizministerium stellt klar, dass die Empfehlung soziale Kontakte zu meiden, nicht die Kernfamilie betrifft. Das Kind hat ein Recht auf Umgang mit jedem Elternteil. Gibt es bereits eine familiengerichtliche Entscheidung zum Umgang, gilt diese trotz der Pandemie. Um das Risiko zu minimieren, sind eventuell Absprachen nötig, wie das Kind etwa zum anderen Elternteil kommt, ohne Kontakt zu weiteren Personen zu haben. Falls für das Kind Quarantäne angeordnet wird kann vorübergehend Kontakt

zum anderen Elternteil über Videotelefon eine Lösung sein.

Auslandsreisen

Das Auswärtige Amt empfiehlt bei Auslandsreisen von Minderjährigen in Begleitung nur eines Elternteils neben dem Ausweisdokument eine formlose Einverständniserklärung sowie insbesondere bei Namensabweichungen eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes und der Ausweisdatenseite des oder der Personensorgeberechtigten mitzugeben. Aus der Einverständniserklärung sollte hervorgehen, dass der sorgeberechtigte Elternteil mit der Auslandsreise einverstanden ist. Je nach Zielland ist eine Beglaubigung der Unterschrift erforderlich. Während der Pandemie sind die jeweiligen Umstände, etwa das aktuelle Infektionsgeschehen und die Schutzvorkehrungen am Urlaubsort, eine mögliche Ouarantäneverpflichtung bei Ein- und Rückreise und deren Auswirkungen auf das Wohl des Kindes zu berücksichtigen.

Hilfe in Anspruch nehmen

Für betroffene Eltern kann der ASD dabei eine wichtige Anlaufstelle werden, wenn sie nicht in der Lage sind, Absprachen zu treffen. Das ASD-Team versucht zwischen den Eltern und ihren jeweiligen Wünschen und Vorstellungen nach Umgangskontakten, Ferien- und Besuchsregelungen zu vermitteln und die Eltern dabei zu unterstützen, eine tragfähige Vereinbarung zu finden. Voraussetzung ist, dass beide Elternteile sich hierfür an einen Tisch setzen und mode-



Der Austausch der Eltern ist wichtig für die Kinder. Foto: Alexandra H. Pixelio

riert vom Jugendamt in Dialog miteinander gehen. Unter Pandemiebedingungen wurden dafür vermehrt Telefon- und Videokonferenzen genutzt. um den Austausch der Eltern zu fördern und Eskalationen zu Lasten der Kinder zu vermeiden. Häufig stehen hinter den Konflikten über den Umgang noch ungelöste Streitthemen oder Verletzungen aus der Trennungszeit, die für die Eltern immer wieder zu "Stolpersteinen" werden. Wichtig ist dann in den Gesprächen offen über die Konfliktlage zu sprechen, um den

Blick für die Kinder und für Ei-

nigungsmöglichkeiten frei zu

bekommen.

Als bevorzugte Lösung steuert der ASD immer eine außergerichtliche Elternvereinbarung an. Die zwischen den Eltern getroffenen Vereinbarungen sollen für möglichst spannungsfreie Kontakte im Rahmen des Umgangs sorgen, auch zum Beispiel in den jeweiligen Übergabesituationen. Oftmals gelingt es nicht auf Anhieb eine einvernehmliche

Regelung zu finden, doch können im Sozialen Dienst auch mehrere Termine angeboten werden, um einen Beratungsprozess in Gang zu bringen. Wichtig in der Elternberatung ist dabei nur, dass die Eltern an einer gemeinsamen Lösung interessiert sind. Denn auch wenn man als Paar getrennte Wege geht, bleibt man als Eltern dennoch gemeinsam in der Verantwortung, das Recht des Kindes auf förderliche Kontakte mit jedem Elternteil umzusetzen

Empfehlung: "Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung", herausgegeben unter anderem vom Deutschen Kinderschutzbund Bundesverband Berlin, sowie die Webseiten des Bundesministeriums für Justiz und des Auswärtigen Amtes.

Eltern, die den Wunsch nach Beratung und Unterstützung haben, können sich unter Tel. 07222 381 2251 an den ASD des Jugendamtes in Rastatt oder unter Tel. 07225 98899 2238 in Gaggenau wenden.

Sandsteinbänke laden in Hörden zum Ausruhen ein

Im Stadtteil Hörden sind riesige Sandsteinquader gefunden worden.

Über 100 Jahre haben große Sandsteinblöcke in der Erde im Bereich der Hördener Landstraße geruht. Die Steine kamen während der umfangreichen Bauarbeiten zum Vorschein. Viel zu schade, um sie verschwinden zu lassen. Jetzt laden zwei Sandsteinquader zum Ausruhen im Hof vor dem Haus Kast ein. Am Fr., 13. Aug., wurden die Steine mit maschineller und personeller Hilfe einer Rastatter Baufirma an ihren neuen Bestimmungsort gesetzt und bieten nun viel Platz für eine kurze oder auch längere Rast.

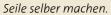


Die Sandsteinblöcke vor dem Haus Kast laden zum Ausruhen ein. Foto: Barbara Bender

Impressionen City-Sause Spiele

Fotos: Heidrun Haendle







Karusselltiere zum Ausleihen.



Karusseltiere waren überall in der Stadt unterwegs.



Verflixter Draht - Jahrmarkt für Kinder.



Wurfspiel am Jahrmarkt für Kinder.



Perlen fädeln am Jahrmarkt für Kinder.



Der Kurbelkoffer mit Geschichten aus der Muschel.



Das bunte Treiben am Marktplatz.



Foto: StVw

Die Wellenrutsche war ein Riesenspaß.

Flächendeckende Informationen zum Starkregenrisiko für den Landkreis Rastatt

Die Ereignisse der vergangenen Wochen mit großflächigen Überflutungen und der Ausuferung eher kleiner Gewässer in weiten Teilen Deutschlands haben wieder einmal die Gefahren von Stark- und Dauerregen aufgezeigt.

Der Landkreis Rastatt und seine 23 Städte und Gemeinden nehmen das Thema Starkregen seit Jahren sehr ernst. Gerade die Starkregenereignisse auch im Murgtal vor einigen Wochen zeigen, wie richtig diese Einschätzung war. Daher haben sich die Kommunen des Landkreises Rastatt und der Stadtkreis Baden-Baden im März 2020 mit einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zusammengeschlossen, um ein flächendeckendes Starkregenrisikomanagement durchzuführen. Dies beinhaltet die Erstellung von Starkregengefahrenkarten auf Basis hydrodynamischer Berechnungen, die Analyse der öffentlichen Objekte und Bereiche mit hoher Überflutungsgefahr und ein entsprechendes Handlungskonzept.

Die Bearbeitung des Projektes startete offiziell im März 2021 und wird von der Geschäftsstelle für Starkregenrisikomanagement beim Umweltamt im Landratsamt geleitet. Die Bearbeitung des Gebietes erfolgt dabei nach und nach für Gruppen von Kommunen, welche auf Basis ihrer hydrologischen Gegebenheiten, der vorhandenen Datengrundlage und existierender kommunaler Zusammenarbeit ausgewählt wurden. Zurzeit liegen bereits die Ergebnisse der ersten Vorsimulationen für Au am Rhein, Durmersheim. Elchesheim-Illingen, Rheinmünster und Lichtenau vor. Diese Ergebnisse wurden auch schon gemeinsam mit den Kommunen auf ihre Plausibilität geprüft und werden nun um weitere Details ergänzt. Im August starten im Oberrheingraben die Gemeinden Bietigheim, Steinmauern, Ötigheim, Muggensturm sowie die Stadt Rastatt. Im Murgtal beginnen zeitgleich



Auch Gaggenau im Murgtal ist hochwassergefährdet. Foto: StVw

Forbach, Gernsbach, Loffenau und Weisenbach mit der Bearbeitung. Alle übrigen Städte und Gemeinden beginnen im Jahr 2022. Pro Gemeinde dauert die Erstellung eines Starkregenrisikomanagements etwa ein Jahr. Die Fertigstellung für den gesamten Landkreis ist für Ende 2023 geplant. Die Stadt Gaggenau hat bereits 2017 in Ergänzung zur Landeskartierung auch für die kleinen Gewässer eine Hochwasseruntersuchung durchgeführt und Informationen dazu auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Die Starkregengefahrenkarten werden nach ihrer Fertigstellung veröffentlicht, sodass alle Einwohner die Möglichkeit haben, die Gefahr durch Starkregen für sich selbst einzuschätzen. Dies ist eine wichtige Information, um der privaten Vorsorgepflicht vor Hochwasser besser nachzukommen.

Bei Starkregen fließt Wasser meist flächig von den Außengebieten in die Siedlungsfläche und lässt auch kleinere Bäche und Gräben zu reißenden Strömen anschwellen. Der Begriff Starkregen wird sehr unterschiedlich definiert. Meist wird als Starkregen ein kurzes Ereignis (meist 1 bis 2 Stunden) mit hoher Intensität während eines Gewitters bezeichnet. Zur Einschätzung, ob ein Starkregen zu Schäden führt, ist neben der hohen Intensität des Regens aber auch dessen Dauer nötig. Außerdem spielen die Randbedingungen, wie die Vorsättigung des Bodens, eine wichtige Rolle.

Durch den Klimawandel können die Extremwetterlagen, die zu solchen Regenereignissen führen, in Zukunft vermutlich noch häufiger auftreten. Laut Schätzung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) beliefen sich die Schäden durch Starkregen allein in der zweiten Junihälfte 2021 auf etwa 400 Millionen Euro. Die Gefahren durch das "klassische" Flusshochwasser ist für größere Gewässer in den Hochwassergefahrenkarten aufgezeigt.

Diese Überflutungen entstehen meist durch Dauerregen oder Schneeschmelze. Die Hochwassergefahrenkarten existieren bereits landesweit und können unter www.hochwasser.baden-wuerttemberg. de eingesehen werden.

Nähere Informationen zum Projekt Starkregenrisikomanagement unter www. landkreis-rastatt.de. Dort gibt es auch eine E-Mail-Adresse, an die Bilder und Videos von abgelaufen Starkregenereignissen oder der entstandenen Schäden im Landkreis gemeldet werden können.

Damit sich Eigentümer von Gebäuden und Häusern besser vor Hochwasserschäden schützen können, bietet die Stadt Gaggenau im Herbst Informationsveranstaltungen zum Thema Schutz vor Starkregen an. Auch die individuellen Beratungsgespräche vor Ort mit dem Ingenieursbüro Wald und Corbe (gegen Gebühr) können wieder in Anspruch genommen werden. Die Beratungen werden von der Stadt Gaggenau bezuschusst. Die Termine werden noch bekanntgegeben.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach Auflage: 15.369 Erscheinungsweise: Erscheint i. d. R. wöchentlich

Erscheint i. d. R. wöchentlich Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG Merklinger Str. 20

71263 Weil der Stadt Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048 www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum Merklinger Str. 20 71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/ -Verkauf

Außenstelle Gaggenau Tel. 07225 9747-0 Fax 07033 3209459 gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH Josef-Beyerle-Straße 2 71263 Weil der Stadt Tel. 07033 69240 info@gsvertrieb.de www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Neuer Ausbildungsatlas Mittelbaden liegt vor

Attraktive Berufsbilder, Wissenswertes zum jeweiligen Bewerberprofil und Fakten über die Ausbildungsdauer – diese Punkte stellen bedeutende Kriterien bei der Entscheidung für eine Berufsausbildung dar.

Der neue Ausbildungsatlas, den die BVB-Verlagsgesellschaft für die Region Mittelbaden (Landkreis Rastatt und Stadt Baden-Baden) erstellt hat, versteht sich als Unterstützung bei der Berufsauswahl und beschreibt zugleich die wirtschaftliche Vielfalt und unternehmerische Leistungsfähigkeit der Region Mittelbaden. Wichtige Ausbildungsbetriebe aus Handel, Handwerk und Industrie stellen sich dabei als Partner der Region Mittelbaden vor. Hilfreiche Tipps für die Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen runden den Inhalt der Broschüre ab.

An wen richtet sich das Magazin?

Das Magazin richtet sich dabei in erster Linie an Schulabgänger und Hochschulabsolventen, aber auch an Eltern, Lehrer und Berufsberater sowie an Führungskräfte der heimischen Wirtschaft, ansiedlungswillige nehmen und Investoren. Alle Schüler, die auf der Suche nach der richtigen Ausbildung sind, können sich nun in einem praktischen Leitfaden informieren. Auf insgesamt 50 Seiten bietet der frisch erschienene Ausbildungsatlas Entscheidungshilfe in Form von Berufs- und Firmenprofilen und gibt darüber hinaus praktische Tipps etwa beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen oder bei der Vorbereitung von Vorstellungsgesprächen. Der Atlas wird derzeit an allen weiterführenden Schulen und relevanten Institutionen verteilt und ist zudem auch im Landratsamt Rastatt und bei der Stadt Baden-Baden kostenlos erhältlich.

Unternehmer präsentieren sich

Zahlreiche Unternehmen haben die Gelegenheit genutzt, sich in dieser multimedialen Publikation zu präsentieren. Neben der Druckausgabe ist das gesamte Magazin auch im Internet unter www.azubica.de und www.findcity. de abrufbar. Von der Homewww.wirtschaftsregionmittelbaden.de bzw. www. baden-baden.de führt ein Link direkt zur Online-Version des Ratgebers. Zudem besteht eine Verlinkung der Anzeigen aus der Online-Publikation zur Homepage des inserierenden Unternehmens.



Der neue Ausbildungsatlas für Mittelbaden.

Foto: BVB Verlagsgesellschaft

Herausgegeben wurde der Wegweiser von der BVB-Verlagsgesellschaft in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Rastatt und der Stadt Baden-Baden.

NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

Die neue Coronaverordnung gilt seit dem 17. August auch in der Stadtbibliothek

Ab sofort ist ein Bibliotheksbesuch nur möglich, wenn man getestet, geimpft oder genesen ist. Aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung des Landes können Erwachsene ab Di., 17. Aug., die Stadtbibliothek nur mit dem jeweiligen 3G-Nachweis (Impfpass, Attest, Test) besuchen.

Der Testnachweis darf maximal 24 Stunden alt sein. Personen, die lediglich Medien abholen oder zurückgeben, sind von dieser Regelung ausgenommen. Auch Kinder unter 6 Jahren und Schüler brauchen keinen Nachweis.

Stadtwerke Gaggenau

Eintritt in das Murganabad mit Nachweis der 3G-Regel

Nach der Corona-Verordnung vom 16. August ist der Zutritt in das Murganabad nur für Geimpfte, Genesene und Getestete zulässig. Die Besucher haben die entsprechenden Nachweise dem Personal vorzuweisen. Auch gilt die Kontaktdatenerfassung weiter. Besucher, die keine der drei Nachweise vorlegen können, muss der Zutritt ins Bad verweigert werden.

Getestet

Negativer Antigen-Schnelltest (max. 24 Stunden alt) oder PCR-Test (max. 48 Stunden alt). Ein Selbsttest ist nicht ausreichend. Der Test muss von einer zugelassenen Stelle oder durch den Arbeitgeber durchgeführt worden sein.

Genesen

Positiver PCR-Test, der mindestens 28 Tage, jedoch maximal sechs Monate alt ist. Oder ein positiver PCR-Test, der älter als sechs Monate ist mit zusätzlichem Nachweis über eine Impfung mit einer Impfdosis.



Änderung der Einlassregelung ins Murganabad nach der neuen Corona-Verordnung. Foto: Andrea Fabry

Geimpft

Nachweis über eine Impfung mit zwei Impfdosen der Impfstoffe BionTech, Moderna oder AstraZeneca oder Nachweis über eine Impfung mit dem Impfstoff Johnson & Johnson. Es müssen 14 Tage seit der Impfung vergangen sein.

Folgende Personen benötigen keinen 3G-Nachweis

- Kinder bis fünf Jahre und noch nicht eingeschulte Kinder
- · Schüler bei Vorlage eines

- Schülerausweises (gilt auch in den Ferien und bei Schülern über 18 Jahren, Studenten zählen nicht dazu)
- Sportler bei der Ausübung von Sport zu dienstlichen Zwecken, Reha-Sport, Schulsport, Studienbetrieb, Spitzen- oder Profisport.

Die aktuellen Corona-Hinweise finden sich auch auf der Internetseite der Stadtwerke unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/MurganabadFAQ

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt Unsere Öffnungszeiten: Donnerstag 14 bis 18 Uhr Telefon: 962-521 Fax: 962-373 Dienstag 14 bis 19 Uhr Freitag 10 bis 13 Uhr E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem **Riva Verlag**

Wilde, Birgit:

Dein Wedding Planner: Wie du deine Hochzeit planst und anschließend noch Lust zu heiraten hast, 2021. - 288 S. ISBN 978-3-7423-1738-4 SY: Yk Hochzeit

Die Autorin hat lange Zeit als Hochzeitsplanerin gearbeitet. Sie hilft euch kompetent und strukturiert bei der Planung - von der Verlobung bis zum Fest. Neben fundierten Tipps zeigen kleine Anekdoten aus ihrem Arbeitsalltag, was bei einer echten Hochzeit so alles (un-)möglich ist. Ein gleichunterhaltsamer praxisnaher Ratgeber für ein rundum gelungenes Hochzeitsfest



Fotos: Riva Verlag

Flemmer, Andrea:

Neustart für die Nieren: Wie Sie die lebenswichtigen Organe natürlich reinigen und dauerhaft stärken. - 2. Aufl., 2021. - 189 S. ISBN 978-3-7423-1270-9

SY: Vel 5

Eine Ernährungsumstellung mit 7-Tage-Plan und Rezepten, ein bewegungsfreundlicher Lebensstil und vor allem pflanzliche Wirkstoffe helfen, die Nieren zu schützen, zu reinigen und schweren Organschäden vorzubeugen. Naturheilkundlicher Ratgeber zur Selbsthilfe.



Avubi. Durkhanai: Parwana: Eine kulinarische Reise durch Afghanistan, 2021. - 255 S.: III. ISBN 978-3-7423-1701-8 SY: Xeo 215 Afghanistan Intensiver Geschmack, herrliche Aromen, kraftvolle Farben und verführerische Düfte das ist die afghanische Küche. Speisen wie die Teigtaschen Mantu, das Reisgericht Kabuli Palau, das Spinat-Lamm-Curry Sabsi oder die Suppe Asch lassen sich ganz leicht in der eigenen Küche zubereiten. Die Rezepte in diesem Kochbuch werden in der Familie der Autorin Durkhanai Ayubi seit Generationen weitergegeben und zeigen, was Afghanistan wirklich ausmacht.



Dippel, Thomas:

Thomas kocht Feierabendküche: 70 schnelle Rezepte mit wenig Aufwand, 2021. - 176 S. : III.(farb.)

ISBN 978-3-7423-1642-4 SY: Xeo 23

Der Profikoch Thomas Dippel verrät dir in diesem Buch seine 70 Top-Rezepte für den entspannten Feierabend. Die Gerichte sind schnell und einfach zubereitet, benötigen nur wenige Zutaten und lassen sich deshalb problemlos in deinen Alltag integrieren.



Wilke. Dörte:

Das Schlaf gut Kochbuch: Die Food-Formel für einen besseren Schlaf; Mit 10-Tage-Plan und 70 Rezepten für die perfekte Nachtruhe, 2021. - 171 S. ISBN 978-3-7423-1579-3 SY: Vcl

Guter Schlaf ist essenziell für unsere Gesundheit. Doch was, wenn man zu wenig schläft und daraus Konzentrationsprobleme, Erschöpfung und Stress resultieren? Hier setzt Schlaf-gut-Kochbuch" an, denn mit der richtigen Ernährung lässt sich unser Wohlbefinden immens steigern – nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht. 7 abwechslungsreiche Rezepte mit ausgewählten Lebensmitteln regulieren den Melatoninspiegel und verhelfen so zu einer besseren Schlafquali-



Pope, Roxy:

One Pot Vegan: 80 schnelle und einfache Rezepte für Topf, Pfanne oder Blech, 2021. - 191 S. : Ill. (farb.) ISBN 978-3-7423-1690-5 SY: Xeo 252 Kochbuch mit 80 leckeren, vielfältigen und attraktiven pflanzlichen Gerichte, die man in nur einem Topf, einer Pfan-

ne oder einem Backblech zu-

bereiten kann. Das spart Zeit



Spannendes aus der Region aus dem Verlag Regionalkultur Renger-Zorn, Cornelia: Der Ring des Kaisers: Historischer Roman, 2021. - 391 S. ISBN 978-3-9550528-5-0

Die Geschichte des Murgtals im 11. Jahrhundert ist wenig bekannt. Was oft übersehen wird: Die Herren von Michelbach und von Eberstein sind damals keine unbedeutenden Ortsadligen, sondern stehen mit der großen Reichspolitik in regem Austausch. Die Geschichtsräume "Schwarzwald". "Oberrhein" und "römisch-deutsches Reich" durchdringen sich. Es werden Weichen gestellt, die bis heute nachwirken.

Die Autorin hat sich schon während des Studiums gründlich mit dem 11. Jahrhundert befasst. Die handelnden Personen im Roman sind historisch belegt, die Schauplätze authentisch. Während sich aber die originalen Quellen oft nur Historikern erschließen, kann der Roman die Geschichte dieser Zeit in einer spannenden Handlung erzählen.



Foto: Verlag Regionalkultur

Schulz, Urte:

Zwischen Alb und Oos - ein Sagenführer: Auf Spurensuche alter Sagen und Geschichten im Ufgau, 2006. - 256 S ISBN 3-89735-484-SY: Dol

Die Reise in die Welt der alten Sagen und Geschichten führt durch den alten fränkischen Ufgau, einen Landschaftsraum, zwischen Alb und Oos, und Rhein und Schwarzwald.

Information für Waffenbesitzer – Übergangsfrist für bestimmte Waffen läuft aus

Bestimmte Schusswaffen, Waffenteile und Magazine können noch bis zum 1. September 2021 abgegeben oder ihr Besitz durch Bekanntgabe bei der Waffenbehörde legalisiert werden. Mit dem "Dritten Waffenrechtsänderungsgesetz" vom 17. Feb-

Mit dem "Dritten Waffenrechtsänderungsgesetz" vom 17. Februar 2020 wurden bestimmte Schusswaffen, Waffenteile und Magazine verboten bzw. unter Erlaubnispflicht gestellt.

Magazine für Lang- und Kurzwaffen

Magazine für Langwaffen mit einer Kapazität von über 10 Schuss sowie Magazine für Kurzwaffen mit einer Kapazität über 20 Schuss sind nunmehr verboten. Mit der Gesetzesänderung wurde jedoch eine Besitzstandsregelung geschaffen.

Personen, die die betroffenen großen Magazine bereits vor dem 13. Juni 2017 - dem Tag des Inkrafttretens der EU-Richtlinie - erworben haben, können diese bis zum 1. September 2021 bei der zuständigen Waffenbehörde anzeigen und dürfen sie dann auch weiterhin behalten. Magazine, die erst nach dem Stichtag erworben wurden, können noch bis zum 1. September 2021 straffrei z.B. bei der Polizei oder der zuständigen Waffenbehörde abgegeben werden. Alternativ können Besitzer bis zum selben Termin eine Ausnahmegenehmigung beim Bundeskriminalamt (BKA) beantragen, um die Magazine weiter behalten zu dürfen.

Salutwaffen

Salutwaffen sind aufgrund der Waffenrechtsänderung nun rechtlich auch erlaubnispflichtig. Besitzer solcher erlaubnispflichtigen Salutwaffen, die noch keine Waffenbesitzkarte haben, können diese noch bis zum 1. September 2021 bei ihrer Waffenbehörde beantragen.

Teile von Schusswaffen

Teile von Schusswaffen, wie etwa Gehäuse von Langwaffen, sowie alle Teile des Verschlusses einer Waffe sind künftig als wesentliche Waffenteile eingestuft. Damit sind bspw. Gehäuse und Verschlussträger von vollautomatischen Schusswaffen (u.a. Sturmgewehren) verbotene Gegenstände. Besitzer solcher Waffenteile können noch bis zum 1. September 2021 eine Ausnahmegenehmigung beim BKA beantragen oder das Waffenteil straffrei bei der Polizei oder der jeweils zuständigen Waffenbehörde abgeben.

Bei weiteren Fragen zu den Regelungen können sich die betroffenen Waffenbesitzer an das Amt für Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Rathaus wenden unter der Tel. 07225 962601.

ZUHAUSE GESUCHT

Bali, ein junges Hundemädchen, zierlich, mittelgroß, geboren im Oktober 2020, verträgt sich gut mit anderen Hunden. Lebt derzeit in Pflege in Steinbach und kann dort auch besucht werden.



Blacky, der Mischlingsrüde. Foto: www. tiere-brauchen-freunde.de

Blacky, ein kastrierter Mischlingrüde, sucht ein ruhiges Plätzchen oder ein Pflegestelle (für die Pflege würde der Verein die Kosten übernehmen). Seine Besitzerin kann sich aufgrund einer schweren Erkrankung nicht mehr um ihn kümmern.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen)

PARTEIEN

SPD

Sommergespräch in Sulzbach

Im Rahmen der diesjährigen Sommergespräche besucht die SPD-Fraktion am Mo., 23. Aug., das Bernsteinbad in Sulzbach. Die Gaggenauer Sozialdemokraten wollen mit diesem Besuch ihren Respekt vor der Gemeinschaftsleistung der Sulzbacher bei der Sanierung des Bades zum Ausdruck bringen und gleichzeitig mit der Schwimmbadinitiative, den Ortschaftsräten und interessierten Bürgern über die Herausforderungen der Zukunft sprechen. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Eingang des Bernsteinbades. Die Bevölkerung ist zu diesem Termin herzlich eingeladen.

Bündnis 90/Die Grünen

Mahnwache

Seit über zwei Jahren unterstützt der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen die wöchentlich abgehaltenen "Mahnwachen für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten", welche aufgrund des Pandemie-Geschehens für mehrere Monate pausierte und inzwischen wieder fortgesetzt wird. Der Vorstand des Ortsverbands Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen ruft alle interessierten Bürger im Murgtal zur Mahnwache auf. Sie findet am Fr., 20. Aug., von 18 bis 19 Uhr an der Stadtbrücke Gernsbach, beim Nepomuk, statt. Alle Teilnehmer sind aufgefordert, sich an den Mindestabstand von 1,50 m zu halten und während der Mahnwache eine medizinische oder zertifizierte Maske (FFP2 oder FFP3) für Mund und Nase zu tragen. Personen, die an COVID-19 erkrankt sind, sowie Personen mit Symptomen einer akuten respiratorischen Erkrankung ist die Teilnahme an der Versammlung untersagt.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

"Tour de Murg"-Familienradtour am 22. August

Diese "Tour de Murg" in der Regie des Arbeitskreises Tourismus-Freizeit (AKTF) ist besonders für Familien mit Kindern ab zwölf Jahren geeignet. Mit dem Radexpress Murgtäler verläuft am So., 22. Aug., der Hinweg.

Aufgrund von Bauarbeiten im Bereich der Bahnstrecke zwischen Karlsruhe und Rastatt kommt es jedoch zu Fahrplanänderungen. So fährt der Radexpress anstatt um 9.33 Uhr, erst um 10.07 Uhr in Gaggenau ab und kommt dann um 10.58 Uhr in Baiersbronn an. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite von www.bwegt.de. Aufgrund der großen Nachfrage einiger Familien aus Bad Rotenfels legt der Murgtäler Radexpress zudem am So., 22. Aug., einen Sonderhalt in dem Ortsteil ein. So fährt der Radexpress um 10 Uhr in Bad Rotenfels ab und hält um 18.30 Uhr dort erneut auf der Rückfahrt. Möglich wurde dies durch die Bemühungen von Klaus Adam von der Rotenfelser Dorfgemeinschaft "Quartiertreff" und dem Kontakt von Manfred Vogt vom AKTF zur DB Regio Mitte in Mannheim. Für die künftigen Planungen des Radexpress 2022 wird bereits in Erwägung gezogen, Bad Rotenfels bei den geführten Touren in das Fahrplankonzept zu integrieren.

Die Familienradtour "Tour de Murg" beginnt am Bahnhof Baiersbronn und geht weiter zum Rosenplatz/Touristikbüro, wo Vertreter der Touristik Baiersbronn die Gäste begrüßen. Die Tour verläuft weiter in Richtung Schönmünzach, immer leicht bergab durch schöne romantische Wiesentäler. Nach Schönmünzach wird die alte Landesgrenze zwischen dem württem-

bergischen und badischen Teil des Murgtals überquert. Landschaftliche und historische Besonderheiten werden während der Fahrt vom Tourenführer Bodo Krohn und seinem Team des AKTF erklärt. Auf der alten Schifferstraße entlang der Murg geht es nach Forbach, über die alte Holzbrücke dann in den sogenannten Murggarten, wo eine kurze Erholungspause stattfindet. Nun wird Gausbach angepeilt, wo ein kleiner Anstieg die Gruppe erwartet. Danach erfolgt die Abfahrt nach Langenbrand in Richtung Weisenbach. Über Gernsbach, an der Klingelkapelle vorbei, wird Gaggenau erreicht. Der Abschluss der Radtour findet im Kurpark in Bad Rotenfels statt. Für die Jugendlichen hat das naheliegende Unimog-Museum eine Überraschung geplant. Die Eltern können sich indessen in der Parkanlage entspannen oder in den naheliegenden Gaststätten und Biergärten verweilen. Später werden Teilnehmer, die mit dem Radexpress Murgtäler aus Richtung Rastatt, Karlsruhe, Ludwigshafen gekommen sind, zum Bahnhof Bad Rotenfels geführt, wo sie um 18.30 Uhr mit dem Radexpress zurück nach Hause fahren können. Teilnehmende aus dem oberen Murgtal können die fahrplanmäßigen Stadtbahnen in Anspruch nehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an der Familienradtour ist ein technisch einwandfrei funktionierendes Fahrrad. Es gilt Helmpflicht. Die Kenntnis der Regeln der Straßenverkehrsordnung werden vorausgesetzt (Kinder müssen die Fahrradprüfung gemacht haben), und die Regeln sind einzuhalten. Den Anweisungen der Radführer ist Folge zu leisten. Eine gewisse fahrtechnische Grundkondition ist erforderlich. Vesper und Getränke (gegebenenfalls auch Sonnenschutz) sind mitzunehmen.

Kontakt und Anmeldung: Tourist-Information Baiersbronn, Tel. 07442/84140, E-Mail: info@baiersbronn.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Kostengünstige Fahrscheine sind am Fahrausweisautomaten nach dem bw-Tarif zu lösen.



Bei der Familienradtour kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Foto: Martin Dörfuss (AKTF)

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de **Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels**

Sonntag, 22. August 10 Uhr Eucharistiefeier Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

denk-würdig

Der Mensch lebt aus, mit und durch Erinnerungen. Er feiert oder begeht sie als Gedenktage, als denkwürdige Ereignisse, die Freude spenden, wie die Geburt eines Menschen, Geburtstage besonders von Menschen, die Außerordentliches geleistet oder erfunden haben, als Sportler besondere Siege z.B. bei einer Olympiade. Es gibt auch Gedenktage, die er am liebsten vergessen würde z.B. den Diakon Günter Egger. Holocaust, Kriege, Abwurf der



Foto: Privat

Atombombe u.v.m., die aber wichtig sind, damit sich gewisse Untaten nicht wiederholen.

Die Kirche feierte am 15. August einen besonderen Gedenktag: die Aufnahme Mariens in den Himmel, denn so ist die Überlieferung, sie wurde als erster Mensch mit Leib und Seele nach ihrem Tod in den Himmel aufgenommen, als Schlusspunkt eines außergewöhnlichen Lebens. Es begann mit der Sternstunde für die Menschheit, der Geburt des von den Propheten vorausgesagten Messias und beinhaltet die dunkelste Stunde der Menschheit, den gewaltsamen Tod des Sohnes Gottes, Jesus von Nazareth, am Kreuz, infolge von Verrat und aus Angst um die eigene Macht der Herrschenden und des Tempels. Maria blieb die liebende Mutter Jesu, treu und auf Gott vertrauend, selbst als ihr Sohn den schmerzvollen Tod am Kreuz erlitt. Sie vertraute auch hier auf die Verheißung, dass er von den Toten auferstehen wird. Bei seinem Tod am Kreuz vertraute Jesus seine Mutter seinem Lieblingsjünger Johannes an mit den Worten "sieh da deine Mutter". Seit dieser Zeit wird Maria von den Gläubigen besonders verehrt und in besonderen Anliegen, und wenn Gefahr droht, angerufen. Es stimmt nachdenklich, wenn man, wie ich als Kind erlebt hat, wie die Menschen in den Kriegszeiten Maria um ihren Schutz bzw. um Hilfe angerufen haben und wie es in vielen Fällen an ein Wunder grenzte, dass die Angehörigen vor schwerem Schaden bewahrt wurden, heil wieder nach Hause kamen oder von schweren Verletzungen genesen sind. Wie schnell vergisst der Mensch diese Erfahrungen in guten Zeiten! Wo bleibt die Dankbarkeit oder fehlt der Mut,

Was ist also bedenkenswert bei diesem Gedenken an die Aufnahme Mariens in den Himmel? Das Volk Israel war tief im Glauben verwurzelt. Maria war bereit, ganz für Gott da zu sein. Ihr Denken war auf ihn in Liebe und Vertrauen ausgerichtet. Welche Fähigkeiten muss ich entwickeln, um im

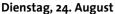


Die heilige Maria. Foto: Günter Egger

Sinne Gottes handeln zu können? Was lehrt uns das Beispiel Mariens? Bei Maria besticht die Demut. Sie lebt das Tun: Dein Wille geschehe! Das setzt voraus sich zu öffnen im Gebet, und die Bereitschaft zu hören lernen auf die leisen Worte Gottes. Aber auch den Mut, selbst bei Schwierigkeiten im Glauben, Vertrauen und Gebet zu verharren. So ist dieser Gedenktag immer eine Anfrage an uns "Wie steht es um meinen Glauben?" Und dies gerade in einer eigensinnigen Welt.

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau



17.45 Uhr Rosenkranzgebet 18.30 Uhr Heilige Messe Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St locat

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 20. August

18.30 Uhr Heilige Messe Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 20. August

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 22. August

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse im Pfarrgarten Moosbronn Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Dienstag, 24. August

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

18 Uhr Rosenkranzgebet in der Freiolsheimer Kirche

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Samstag, 21. August

14 Uhr Trauung

Sonntag, 22. August

10.30 Uhr Wortgottesdienst

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 21. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 22. August

19 Uhr Rosenkranz

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbürd

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de

Tel. 07222 9673245

In den Sommerferien ist keine Anmeldung erforderlich.

Freitag, 20. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 22. August

9 Uhr Eucharistiefeier, Franziska und Gustav Eisele u. verst. Angeh. / Anton Roos, Eltern, Schwiegereltern, Geschwister und alle verst. Angeh., **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 24. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 25. August

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle, Kuppenheim

Donnerstag, 26. August

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 22. August

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick, im Rahmen der Sommerkirche musikalisch begleitet von Gerold Stefan am Saxophon und Sukwon Lee an der Orgel. Gerold Stefan ist Lehrer an der Musikschule Gaggenau und Sukwon Lee Kantor in unserer Kirchengemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst freuen wir uns auf einen Kirchenkaffee im Pfarrgarten.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr; Donnerstag 16 bis 18 Uhr.

Kontakt

Pfarrsekretariat und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468 Pfarrer Kunick Diensthandy, Tel. 0176 47132073 Pfarrerehepaar Friedrich, Tel. 07225 71358

E-Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Donnerstag, 19. August

20 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Sonntag, 22. August

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR2 7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR1

9.30 Uhr Gottesdienst - siehe Anmerkung Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste

Präsenzgottesdienste finden entsprechend der Inzidenzen des Landkreises statt. Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In unserer Gemeinde ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Alle Gottesdienste finden als Zoom-Videokonferenz statt: Interessierte Teilnehmer an den virtuellen Zusammenkünften sind herzlich willkommen und können sich rechtzeitig telefonisch über Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist auch per Telefon möglich.

Donnerstag, 19. August

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern 19.45 Uhr Unser Leben als Christ 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 21. August

9.30 Uhr Zusammenfassung des Wachtturm-Studien-Artikels "Du kannst den Schlingen des Teufels entkommen" mit Zuschauerbeteiligung

Anschließend wird der 6. und damit letzte Teil des Kongresses "Durch Glauben stark!" gezeigt. Dieser Abschnitt beinhaltet die Premiere des Spielfilms "Daniel - Glaube prägte sein Leben (Teil 2)". Wer möchte, kann sich das Video auch selbständig unter jw.org - Über uns - Kongresse anschauen - ohne Download, Werbung, Registrierung oder Kosten.

Christuskirche

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Sonntag, 22. August

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP2-Maske tragen.

Dienstag, 24. August

15 Uhr Seniorentreff 19.30 Uhr Gemeinderat

Rumänische Gemeinde

Samstag, 21. August

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 22. August

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau

Training im Freibad Sulzbach

Das Training findet jeden Montag im Freibad in Sulzbach statt. Für alle Gruppen startet das Training um 19 Uhr im Wasser, bitte pünktlich sein. Mit dem Mitgliedsausweis erhaltet ihr zu den Trainingszeiten freien Eintritt. Einlass ist eine viertel Stunde vor Trainingbeginn. Schnuppergäste sind herzlich willkommen. Bei schlechtem Wetter (starker Regen oder Gewitter) findet kein Training statt!

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Manfred-Fritz-Orchester (MFO) ab 13. September, montags 20 bis 22 Uhr. Jugend: Tastenskiller ab 15. September, Mittwochnachmittag. Ort: Vereinsheim Hauptstr. 30a, 3. OG. Wir freuen uns auf neue Mitspieler und Schüler! Informationen zum Jugendorchester, zu Ausbildung und Unterricht: www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de, oder Musiklehrerin / Dirigentin Sandra Eller, Tel. 07221 375523. Die jeweils gültigen Regelungen bezüglich Corona halten wir selbstverständlich ein.

Karate Club Kyokushinkai Gaggenau

Die Karatekas der Trainings- und Wettkampfgemeinschaft des Karate Club Kyokushinkai aus Gaggenau, Baden-Baden, Bischweier, Rastatt und Karlsruhe waren beim Sommerlager der Deutschen Kyokushinkai Organisation in Warnemünde mit ihrem Trainer Eugen Seitz-Harsch, 5. Dan (fünfter Schwarzgurt) dabei. Neben gemeinsamen Trainingseinheiten fanden auch Gürtelprüfungen statt. Kevin Walter aus Gaggenau zeigte sich bei der technischen Prüfung souverän und gut vorbereitet. Nachdem in den letzten Monaten nur wenig Partnerarbeit möglich war und der Trainingsschwerpunkt wegen Corona auf Technik- und Katatraining lag, war das Kämpfen mit wechselnden Gegnern eine besondere Herausforderung. Bis vor Kurzem war nur Online-Training möglich. Kevin bestand seine Prüfung zum 5. Kyu, zweiter Gelbgurt.



Kilian Merkel aus Gaggenau hatte lange Zeit auf sein neues Ziel hingearbeitet. Als amtierender Deutscher Meister in der Disziplin Kumite (Kampf) konnte er in diesem Prüfungsteil voll überzeugen. Auch technisch zeigte er sich gut vorbereitet und konnte sich über die bestandene Braungurtprüfung, 2. Kyu, erster Braungurt freuen. Wer auch Interesse hat Kyokushin Karate zu erlernen, der kann sich zu einem kostenlosen Probetraining anmelden, Tel. 07224 6564700. Der Einstieg ist für alle Altersklassen möglich.

Foto: Karate Club Kyokushinkai

Kneipp-Verein

Gymnastik

Die Gymnastikgruppen mit Frau Büchinger finden ab Woche 34 wieder statt. Pilates: Montag 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, Wirbelsäulengymnastik: Freitag 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Corona-Hygiene: Bitte in Sportkleidung kommen, die Umkleideräume sind gesperrt. Es müssen eigene Gymnastikmatten mitgebracht werden. Die Übungsräume sind mit Masken zu betreten. Während der Übungsstunden können die Masken abgenommen werden. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

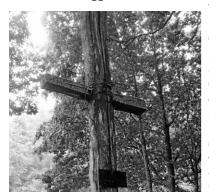
Jahreshauptversammlung

Der Kneipp-Verein lädt ein am Do., 26. Aug., um 19 Uhr in das Restaurant des "Helmut-Dahringer-Hauses", Bismarckstraße 6, Gaggenau zu seiner Jahrehauptversammlung. Es stehen an Wahlen und ein Ausblick auf das Restjahr 2021. Beim Betreten und Verlassen des Helmut-Dahringer-Hauses ist eine Maske zu tragen. Wir bitten um Anmeldung bis 23. August an Hans-Jörg Ball, Tel. 07225 2593.

Schwarzwaldverein

Abendwanderung

Zu der geplanten Abendwanderung am Sa., 21. Aug., treffen wir uns am Bahnhof Gaggenau zur Abfahrt nach Selbach - Marienkapelle.



Lothardenkmal in den Salzwiesen. Gisela Holtz, Tel. 07225 Foto: Gisela Holtz 3734.

Von dort geht es auf meist bequemen Wegen nach Gaggenau. Es besteht die Möglichkeit einer Einkehr am Ende der Wanderung. Gehzeit: max. 2 Stunden, ca. 120 HM aufwärts und 280 HM abwärts; Treffpunkt: 16.40 Uhr Bahnhof Gaggenau; Anmeldung telefonisch bitte erst ab 18. August bis 20. August; Wanderführer: Franz und

Schießleistungsgruppe Baden

Mitgliederversammlung 2021



Der Vorstand der SLG Baden lädt ein zur Mitgliederversammlung und anschließendem Kameradschaftstreffen am Sa., 4. Sept., um 16 Uhr, "Enfield Road", Gaggenau. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den 1. Vorsitzenden; 2. Geschäftsbericht; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Ehrungen; 7. Kameradschaftstreffen. Sollte es wegen Corona zu notwendigen Änderungen kommen, wird der Ersatztermin virtuell über unsere Homepage stattfinden.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Nächstes Treffen ist am Do., 19. Aug., im Gasthaus zur Sonne in Loffenau. Zur Fahrt treffen wir uns um 16.15 Uhr bei der Merkurhalle um Fahrgemeinschaften zu bilden. Bitte Masken nicht vergessen.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Der DRK-Ortsverein Gaggenau-Ottenau weist nochmals darauf hin, dass die Jahreshauptversammlung am Fr., 3. Sept., um 19.30 Uhr in der Merkurhalle Ottenau stattfindet. Alle Teilnehmenden müssen beim Betreten der Halle einen Mund-/Nasenschutz tragen. Auch sind die Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten. Außerdem erfolgt bei der Versammlung keine Bewirtung.

Ehrenamtliche gesucht

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Gaggenau-Ottenau, sucht bewegungs- und kontaktfreudige Ehrenamtliche für das Senioren-Angebot "Aktivierender Hausbesuch" im Raum Gaggenau. Der Verein möchte mit diesem Angebot seine erfolgreichen sozial-, kommunikativ- und bewegungsspezifischen Angebote im Seniorenbereich erweitern. Ziel des Angebotes ist es, ältere Mitbürger, die ihr zu Hause nicht mehr, oder nur mit Schwierigkeiten verlassen können, durch Bewegungseinheiten, Gespräche, Gedächtnistraining, vorlesen, reden etc. zu Hause zu aktivieren. Die Besuchten erfahren diese Zeit als einen kleinen Höhepunkt in der Woche. Wir suchen Ehrenamtliche, die selbst Freude an bewusster Bewegung und Kontakten haben. Nach einer Schulung durch das Rote Kreuz werden die Ehrenamtlichen bei interessierten Senioren eingesetzt und sollten mindestens einmal pro Woche eine Stunde Zeit haben. Wer Interesse an einer Mitwirkung für das Angebot "Aktivierender Hausbesuch" hat, kann sich per E-Mail an die Sozialarbeit@drk-Ottenau.de oder telefonisch an Inge Seidt, Sozialarbeit, Tel. 07224 5401 wenden.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Knappe Niederlage im SBFV-Pokal

SpVgg Ottenau - SC Hofstetten 2:4 n.V. (2:0, 2:2). Lange Zeit sah es am Mittwoch so aus, als könnte die erneut ersatzgeschwächte Mannschaft der SpVgg auch den Landesligisten aus Hofstetten bezwingen, jedoch musste man sich in einer intensiv geführten Partie knapp wie auch unglücklich geschlagen geben. Nach einem nervösen Start und einer guten Chance für den Gast kam man immer besser in die Partie und belohnte sich mit einem Doppelschlag: D. Schneider erzielte innerhalb von zwei Minuten zwei Tore, nachdem er von Wunsch (29.) und Herm (31.) ideal in Szene gesetzt wurde. Die Gastgeber spielten in der ersten Halbzeit über weite Strecken entschlossener als der Favorit, wodurch man sich die Führung absolut verdiente. Kurz nach dem Seitenwechsel ereignete sich der vermeintliche Knackpunkt, als der Schiedsrichter den bereits verwarnten Tobias Wunsch nach angeblicher Schwalbe mit Gelb-Rot vom Platz schickte. Eine harte Entscheidung in einer undurchsichtigen Situation; zudem erfolgte sie erst nach lautstarken Protesten seitens der Gäste. In der Folge wurden die Gastgeber tief in die eigene Hälfte gedrängt und kamen nur in Ansätzen zur Entlastung. Etwa eine Viertelstunde vor Ende brach der Bann für den SC und die Partie konnte - ebenfalls per Doppelschlag (76., 78.) - ausgeglichen werden. Die letzten Minuten der regulären Spielzeit wurden nochmals turbulent, da zunächst Steffen Weiler zwei gute Chancen zur erneuten Führung hatte und Torhüter N. Riedinger in der letzten Aktion des Spiels seine Mannschaft mit einer starken Parade im direkten Duell mit dem Stürmer in die Verlängerung brachte. In eben dieser hielt die SpVgg lange Zeit gut dagegen, allerdings wurden durch die zunehmende Erschöpfung die Aktionen mitunter etwas ungenau. Nach der Führung für Hofstetten (111.) warf die Heimelf noch einmal alles nach vorne und fing sich in der letzten Minute noch einen weiteren Gegentreffer. Die Mannschafthat sich sehr gut präsentiert und dem Favoriten alles abverlangt. Das nächste Pflichtspiel für die SpVgg ist die zweite Runde des Bezirkspokals am 28. August gegen den Sieger der Partie SV Michelbach - FV Hörden.

BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender



Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Dienstags, 6.30 Uhr Early Bird - Morgenlob. Dienstags 9 Uhr, Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe. LGT Lehrer- und Erzieher-Foto: Annemarie gebetstreffen für alle pädagogisch Täti-Rheinschmidt gen mit Gebet, Impuls und Ermutigung.

Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.

Ankündigungen

Fr., 27. Aug., 19 Uhr: EveningPrayer, Lobpreisabend mit geistlichem Impuls. Mo., 30. Aug., 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt pausieren in den Sommerferien

Nächste Chorproben: Millenium Voices, Gospelchor: Mi., 8. Sept., 20 Uhr, Infos: https://wp.milleniumvoices.de. Salt o vocale, moderner gemischter Chor: Do., 16. Sept., 20 Uhr. Infos: www.salt-o-vocale.de

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222 Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates zur Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim am Fr., 27. Aug., um 19 Uhr, im Restaurant "Platzhirsch" in Moosbronn ein. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung, Wahlen, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge/Sonstiges. Die Versammlung wird unter der aktuell geltenden Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg abgehalten.

SC Mahlberg Freiolsheim

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch geführte Mountainbike-Touren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim.

Neu 2021: Eine zweite Gruppe für Anfänger und Wiedereinsteiger mit leichten Mountainbike-Touren rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt mittwochs 18 Uhr, Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Tel. 07204 947240.

Sportangebot Mahlberghalle - Für Erwachsene und Jugendliche

Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 18.45 bis 19.45 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich; Kursgebühr wird erhoben). Demnächst werden wir auch Nordic Walking mit geschulter Übungsleiterin anbieten!

Für Kinder der 2. bis 5. Klasse

über weitere Teilnehmer.

Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr; weitere Kindersportgruppen starten erst nach den Sommerferien. Infos für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Mobil 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922 Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

Bitte beachten



MICHELBACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324 Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

300 Jahre Michelbacher Hirtenhaus



Das Hirtenhaus Michelbach.

Foto: T. Will

Nachdem der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus vor Kurzem sein 25-jähriges Bestehen begehen konnte, haben wir jetzt einen weiteren freudigen Anlass

zum Feiern. Das Michelbacher Hirtenhaus wird 300 Jahre alt, sein ältester Teil wurde bereits 1721 erbaut. Im Jubiläumsjahr 2021 sind folgende Veranstaltungen geplant: Sa., 18. Sept., 18 Uhr Jubiläumsfeier in und am Hirtenhaus in stimmungsvollem Ambiente mit musikalischer Begleitung und Bewirtung; So., 26. Sept., 13.30 Uhr Weinwanderung mit Sommelière Natalie Lumpp auf dem Michelbacher Rundweg mit Ausklang im Michelbacher Hirtenhaus (bereits ausgebucht); So., 24. Okt., 18 Uhr Märchenerzählerin Mara, Anmeldungen unter E-Mail: hirtenhaus.michelbach@gmail.com; Sa. und So., 20. und 21. Nov., Adventsmarkt im Hirtenhaus, Uhrzeiten werden separat veröffentlicht. Alle Mitglieder, Förderer, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen und die jeweils zu beachtenden Hygienevorschriften sind zu finden unter www hirtenhaus com

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Mittwochs findet kein Kindervolkstanz mehr statt. Ab sofort können interessierte Kinder ab 11 Jahre freitags um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle dabei sein. Info und Anmeldung bei Conny Abendschön unter Tel. 0172 2619852. Die Erwachsenen üben freitags ab 19.30 Uhr.

Seniorenwanderung

Seniorenwanderung der Naturfreunde Michelbach mit Albert Wunsch am Mi., 25. Aug., Treffpunkt Mühlwegplatz, 14 Uhr. Wanderung kleiner Teil des Rundweges. Kurzer Halt an der Hilsberg-Hütte. Ab 16.30 Uhr sind wir im Engel-Garten. Nichtwanderer sind herzlich eingeladen. Info bei Albert, Tel. 07225 74459, oder Rudolf, Tel. 07225 73038.

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Einladung zur Generalversammlung

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am So., 29. Aug., um 15 Uhr im Saal des Gasthaus Kreuz in Michelbach statt. Vorausgesetzt die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Verordnungen erlauben eine Durchführung. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch 1. Vorsitzende Elvira Wagner; 2. Gedenken der Verstorbenen; 3. Geschäftsbericht des Vorstandes; 4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer; 5. Fragen zum Kassenbericht / Geschäftsbericht; 6. Entlastung des Kassiers; 7. Entlastung des Vorstandes; 8. Wahlen; 9. Ausblick; 10. Verschiedenes; 11. Filmbeitrag Ökosystem Boden. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung schriftlich dem Vorstand einzureichen. Jedes anwesende Mitglied erhält ein kleines Präsent. Die Einhaltung der 3-G-Regel (getestet, genesen, geimpft) ist erforderlich. Der Nachweis ist vorzuweisen und bereitzuhalten. Es gilt zudem eine Maskenpflicht außerhalb des Sitzplatzes. Erweitert hierzu gelten die Hygienevorschriften zum Zeitpunkt der Generalversammlung. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

SV Michelbach

Pokalspiel

SVM - FV Hörden. Am Sa., 21. August startet der SV Michelbach um das Trainergespann Dennis Kleehammer und Damian Stebel offiziell in die neue Spielrunde. Bei der Auslosung im Bezirkspokal dürfen die Grünweißen beim Heimspiel gegen den eine Klasse höher angesiedelten FV Hörden antreten. Die Gäste mit Trainer Dirk Thomas gehen sicherlich als Favorit ins Pokalspiel, zumal der heimische SVM auf einige Leistungsträger urlaubsbedingt verzichten muss. Im heimischen MURGTEL-Stadion geht Michelbach mit Kapitän Sandro Schnepf dennoch selbstbewusst ins Spiel, sodass man sicherlich ein interessantes und intensives Pokalspiel sehen wird. Alle Zuschauer und Spieler müssen die aktuellen Corona-Vorschriften einhalten. Dazu zählen unter anderem die persönliche schriftliche Registrierung und die Abstandsregel. Das vorliegende SVM-Hygienekonzept orientiert sich an den Handlungsempfehlungen des DFB-Leitfadens "Zurück ins Spiel". Es gilt für den Trainings- und Spielbetrieb und die hiermit im Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten im Bereich der Sportstätte. Zudem werden Regelungen für Personen im Publikumsbereich der Sportstätte festgehalten. Zur besseren Abtrennung werden die genannten Bereiche in Zonen eingeteilt. Alle Besucher des Sportgeländes des SV Michelbach verpflichten sich beim Betreten zur Einhaltung der geltenden Verordnungen und Regeln. Verstöße werden mit Platzverweis geahndet. Jegliche Haftung und Schadensersatzansprüche seitens des SV Michelbach sind ausgeschlossen. Trotz allen strengen Maßnahmen freuen sich beide Mannschaften auf zahlreiche Besucher unter der Einhaltung der Vorgaben. Spielbeginn ist am kommenden Samstag in Michelbach um 17 Uhr. Weitere Infos online unter: www.sv-michelbach.de

OBERWEIER



KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de

VEREINE OBERWEIER

Narrengruppe Keschte-Igel

Generalversammlung 2021

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Sa., 28. Aug., um 18 Uhr an der Festhalle in Oberweier statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie weitere Interessenten herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Schriftführers; 3. Bericht des Kassiers; 4. Entlastung durch die Kassenprüfer; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Neuwahlen (2. Vorstand, Jugendwart, Beisitzer); 8. Wahl der Kassenprüfer; 9. Sonstiges; 10. Wünsche und Anregungen.

SELBACH



VEREINE SELBACH

Männergesangverein Liederkranz Selbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 27. Aug., findet um 19.30 Uhr die Jahreshauptversammlung des MGV Liederkranz Selbach im Gasthaus "Krone" statt. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen unter anderem Neuwahlen auf der Tagesordnung. Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Turnerbund Selbach

Fit for kids - Turnen

In den Sommerferien findet an drei Terminen ein Sondertaining statt: Mi., 25. Aug., - Gruppe 1 von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Gruppe 2 von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr; Mo., 30. Aug., - Gruppe 1 von 17 Uhr bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 Uhr bis 19 Uhr; Mi., 8. Sept., - Gruppe 1 von 16.30 Uhr - 17.30 Uhr, Gruppe 2 von 17.30 Uhr - 18.45 Uhr. Bitte dazu im Vorfeld bei Tina Hartmann-Hylla anmelden.

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390

Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327 Fax: 07225 918757

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

Dorfstraße 88

VEREINE SULZBACH

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Jahreshauptversammlung

Am Mo., 23. Aug., 19 Uhr; findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim Sulzbach statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Als Tagesordnung gelten u.a. Entlastung sowie Neuwahlen, Berichterstattungen verschiedener Ämter und Totenehrung. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Redaktionsschluss beachten

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

